



Presseankündigung

850 Jahre Dom zu Brandenburg **Gottesdienst zum Reformationstag und Abschluss des Domjubiläums**

Brandenburg, 29. Oktober 2015. Am Sonnabend, den 31. Oktober um 17:00 Uhr findet im Dom zu Brandenburg der zentrale Reformationsgottesdienst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz statt. Die Predigt hält Landesbischof Dr. Markus Dröge, die Liturgen sind Dechant Prof. Dr. Dr. Wolfgang Huber, Bischof i.R. und Generalsuperintendentin Heilgard Asmus. Im Anschluss hält Dr. Horst Bredekamp, Professor für Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, einen Vortrag zum Thema „Reformation – Wort und Bild“.

Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig der Abschlussgottesdienst der sechsmonatigen Feiern zum 850-jährigen Domjubiläum. Während dieser Zeit konnte der Dom etwa doppelt so viele Besucher verzeichnen wie im Vergleichszeitraum der Vorjahre. Prof. Dr. Wolfgang Huber, Dechant des Domstifts, zieht eine positive Bilanz: „Unsere Jubiläumsausstellung hat sehr anschaulich und teilweise witzig die Domgeschichte für alle Generationen geschildert. Die Vortragsreihe und die Lesungen haben sehr zum Nachdenken angeregt. Das reichhaltige Musikprogramm hat viele Glanzlichter gesetzt. Und wir feierten herausragende Gottesdienste mit einer beeindruckenden Resonanz, die zum Teil auch in Rundfunk und Fernsehen übertragen wurden. Dadurch haben wir gezeigt, wie einladend, zuversichtlich und ansteckend evangelische Gottesdienste sein können. All das wird über den Tag hinaus wirken.“

Weit über 200 Veranstaltungen brachten die überregionale Bedeutung des Brandenburger Doms, seine Geschichte, das Leben über 34 Generationen im und um den Dom, das jahrhundertewährende, anhaltende Wirken zum Ausdruck. Unter anderem gab es zahlreiche Sonderführungen, ein tägliches Orgelkonzert, eine Jubiläums-CD mit Werken von Johann Sebastian Bach, gespielt auf der bald 300 Jahre alten Wagner Orgel sowie eine Festschrift unter dem Motto des Jubiläums und der Ausstellung: ‚Beständig neu‘. Das Kinderprogramm ‚Brandenburger Kirchenkatze‘ führte Kinder ab drei Jahren auf Entdeckungstour durch den Dom. Im Rahmen des Jubiläums wurde auch der ‚Brandenburger Freiheitspreis ausgelobt‘, der am 11. Oktober 2016 erstmalig verliehen werden wird.



Domkurator Dr. Cord-Georg Hasselmann freut sich: „Wir haben gefeiert und gebetet, zugehört und angeschaut, nachgedacht und gesungen. Mit den Brandenburgerinnen und Brandenburgern sowie mit so vielen Besuchern von außerhalb wie wohl selten zuvor. Dank der Unterstützung von vielen Menschen und Institutionen konnten wir ein Jubiläum feiern, das gleichermaßen fröhlich wie ernsthaft war. Es motiviert uns für die vor uns liegende Arbeit – im Alltag wie im Hinblick auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017.“

Denn auch nach dem Abschluss des Domjubiläums wird es zahlreiche Veranstaltungen im Dom geben, darunter Adventsandachten, Konzerte und Gottesdienste. Auch das Kinderprogramm ‚Brandenburger Kirchenkatze‘ wird fortgesetzt. Im Jahr 2016 wird es u.a. eine Sonderausstellung unter dem Titel ‚Märkische Drahtzieher‘ geben. Alle Veranstaltungen stehen auf der Internetseite des Doms. Die Festschrift ‚Beständig neu‘, die Jubiläums-CD und der Kinderführer sind im Domladen und beim Domstift erhältlich.

Weitere Informationen:

Virtuelle Pressemappe mit Texten und Fotos: box.com/dom850

Webseite des Doms: www.dom-brandenburg.de

Brandenburger Freiheitspreis: www.brandenburger-freiheitspreis.de

Über das Domstift Brandenburg:

Das Domstift Brandenburg (gegründet 1161) ist die älteste Institution des Landes mit einer über 800 Jahre langen Tradition. Zu seinen Aufgaben gehören heute die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden. Mit seinen Konzertreihen, seinem Museum, den Gottesdiensten und den beiden Evangelischen Schulen zieht der Dom zu Brandenburg jährlich über 60.000 Besucher an. Im Jahr 2015 feiert das Domstift das 850-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung des Doms.

Pressekontakt Domstift Brandenburg

TEAM CODE ZERO

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 5 • 10629 Berlin

redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 65